

c/o Postfach 2326 | 24513 Neumünster

Stadt Neumünster
Neues Rathaus
Großflecken 59
D-24534 Neumünster

Es schreibt Ihnen
Mark Proch
Fraktionsvorsitzender
Postfach 2326
24513 Neumünster
TEL: 01575/1401638

28.09.2023

Antrag zur Ratsversammlung

Betreff: Bündnis „Sichere Häfen“ verlassen

Sehr geehrte Frau Stadtpräsidentin,

ich bitte um Aufnahme des folgenden Antrags in die Tagesordnung der nächsten Ratsversammlung am 14. November 2023.

Die Ratsversammlung möge beschließen:

Die Stadt Neumünster tritt aus dem Bündnis „Sichere Häfen“ aus.

Begründung:

Seit dem 10. November 2020 ist die Stadt Neumünster Mitglied im sogenannten Bündnis „Sichere Häfen“. Unter anderem fordert dieses Bündnis sichere Fluchtwege, die Entkriminalisierung der Seenotrettung und eine menschenwürdige Aufnahme aller Flüchtlinge. Man möchte ein offenes Europa und keine „europäische Festung“.

Derzeit überschlagen sich Politiker der CDU und der FDP mit immer neuen Forderungen nach einem verschärften Asylrecht. Selbst Ministerpräsident Daniel Günther, der eigentlich für seine humane Ausländerpolitik bekannt ist, fordert ein Ende der ungesteuerten Migration.

Wir sind der Auffassung, daß es eine Kehrtwende in der Ausländerpolitik geben muß, wenn wir nicht zu Fremden im eigenen Land werden möchten. Schon jetzt fehlt Wohnraum für das eigene Volk, wie sollen wir unter diesen Voraussetzungen noch weitere tausende Migranten aufnehmen? Wer diesen Migrationsdruck weiter betreibt, riskiert



den sozialen Frieden in unserem Land. Einen Vorgeschmack können wir schon jetzt tagtäglich auch in Neumünster erleben.

Wir brauchen keine Lippenbekenntnisse, sondern müssen handeln! Nur durch konsequente Abschiebungen, Grenzkontrollen und die Abschaffung des einklagbaren Rechts auf Asyl, können wir die Lage in den Griff bekommen.

Mit dem Austritt aus dem Bündnis „Sichere Häfen“ können wir ein erstes Zeichen setzen, daß es so wie bisher nicht mehr weitergehen kann.

Mit freundlichen Grüßen

Mark Proch
Im Namen der Fraktion
